

Handlungs-
bedarf

Steinebrück-
Bestandsumbau

Energetische
Erneuerung

Verkehr

Anregungen

Energie-
konzepte

Burtscheid/Südraum

Anregungen

Stärken

Schwächen

AACHEN 2030
MASTERPLAN
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Stadtteilwerkstatt Mitte Süd

Worum geht es?

* Was sind die besonderen »Stärken« – Qualitäten ur Stadtteils? Welche sollten im Rahmen der zukünftigen weiter entwickelt werden?

* Welche »Schwächen« des Stadtteils sehen Sie? W müssten behoben werden?

* Wo sehen Sie besonderen Handlungsbedarf im Rahmen der Masterplanung bzw. im Rahmen des Flächennutzungsplans?

* Gibt es besondere strittige Punkte oder offene Fragen?
* Welche Einzelaspekte wären Ihnen noch wichtig (Bevölkerungsentwicklung, Freiräume, Gewerbe, Verkehr)?

Wie kann es gehen?

Damit Sie Ihre Zeit gut nutzen können, bestimmen Rollen in Ihrer Arbeitsgruppe:

* Teilnehmer(in)

Bitte achten Sie darauf, dass die Zeit eingehalten wird.

* Moderator(in)

Bitte achten Sie darauf, dass jede(r) zu Wort kommt.

* Schreiber(in)

Bitte halten Sie alle wichtigen Aspekte der Diskussion für alle sichtbar und können in der spätere Berücksichtigung werden.

* Sprecher(in)

Bitte stellen Sie nach der Pause die wichtigsten kurz (etwa 3 Minuten) im Plenum vor.

Bitte planen Sie Ihre Diskussion: Welche Fragen Reihenfolge besprechen? Teilen Sie sich die wichtigsten Fragen angesprochen werden.

→ Grünflächen
Frankenbryr Park
Stärken

STADTNAH ⊕
+ DÖRFICHE
STRUKTUREN

⊖
EINKAUFEN
»NAHVERSORGUNG«
- JAHNPLATZ
- BEVERAU

→ Bäche
offenlegen
Frankenbryr Vinkel

⊕
KURZE WEGE
(BURTSCHIED,
BEVERAU)

⊖
VERKEHRSELASTEN
Brandhofallee, Eibingallee
Jahnplatz, Oppenhofallee

→ Oppenhofallee
verkehrsberuhigen

⊕
EINKAUFEN
IN BURTSCHIED

⊖
TEMPO 30
WIRD NICHT
EINGEHALTEN

→ VEREINE
STÄRKEN

⊕
VIEL GRÜN
STADTWALD

⊖
VERFÜGBARKEIT
VON
- BAULAND
- HÄUSERN

→ Baustrukturen
im Südviertel
erhalten
(sensibler Umgang)

⊕
HOHE LEBENS
QUALITÄT
VIEL GRÜN

⊖
ZU WENIG
PARKPLÄTZE
IM BEREICH
KRIENHOSPITAL
FRANKENBERGER VIERTEL

→ Nachverdichtung
nur maßvoll
(Charakter des Viertels
erhalten)

⊕
Bevölkerungs-
mischung
kulturell + Altersmischung

⊖
VERKEHRS-PROBLEME
LÖSEN IN BEZUG
AUF KINDER
(GEFAHREN)

→ ENERGETISCHE
SANIERUNG
DES
ALTBAUBESTANDES
⇒ MODELLE ENTWICKELN

⊕
Vielfalt der Vereine
in Burtscheid

→ KONZEPTE
ZUM VERKEHR
(SCHWERPUNKT
FUSS-/RADVERKEHR)

⊕
GRÜNFLÄCHEN
IM FRANKENBRYR VIERTEL

⊕
Nutzungsmischung
Leben + Arbeit
Frankenbryr Viertel
+ Burtscheid

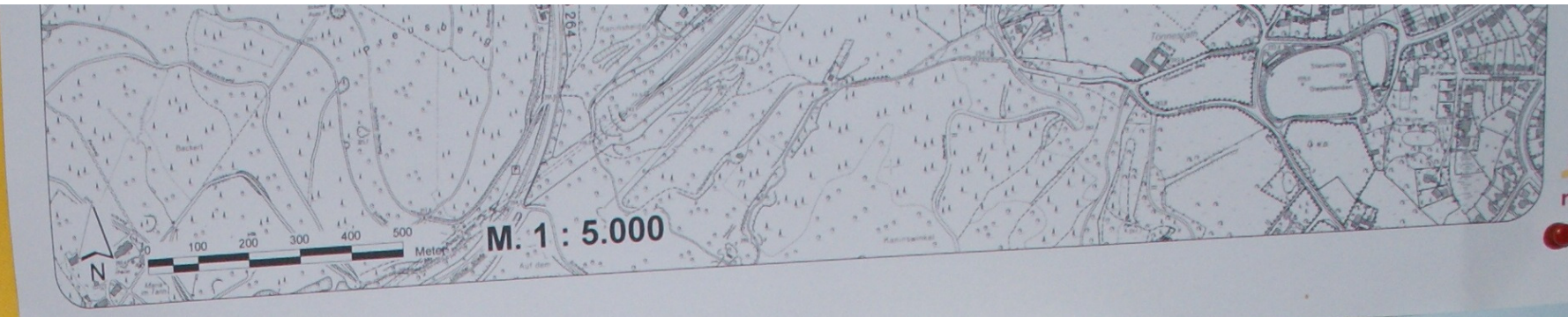
⊕
ALTBAUBESTAND
DENKMÄLER

⊕
FRANKENBERGER VIERTEL

⊕
Nähe zu Arzt
Krankenhaus

Nahversorgung
miserabel

2 Kindergärten,
Schwimmhalle



Nähe zum
Stadtwald

Steinebrück/Hangew.
Wünsche

Steinebrück/Hangew.
Schwächen

Steinebrück/Hangew.
Stärken

Hanbruch/Kronewald
Wünsche

viele Grünflächen

Lütticher Str.
Fahrradstreifen
auf dem Gehweg
erhalten

LKWs Lütticher
Str.

gute Mischung
jung-alt

dafür sorgen,
dass jüngere Leute
zuziehen

Spielmöglich-
keiten Kinder
Lütticher Str. - ~~Zoh~~ Morillen-
hang

Zustand
Lütticher Str.

keine weitere
Bebauung

Steinebrück:
Höhen- u. Mengen-
begrenzung
Johannistal
Bebauungsverein als
Spielplatz

Fehlende Park-
möglichkeiten
Lütticher Str.

Park vom Alten
Klinikum verwehrt

Öffnung Spielplatz
Hanbruch

Verkehrssituat
MTA - Weiphaus
- Eupener Str.

Keine weitere
Bebauung Mündung
Limburger Str.

weitere Zunahme
des Pendelverkehrs
aus Belgien

Stadtteilwerkstatt Mitte Süd

Worum geht es?

* Was sind die besonderen »Stärken« – Qualitäten und Vorzüge – des Stadtteils? Welche sollten im Rahmen der zukünftigen Planung gestärkt oder weiter entwickelt werden?

* Welche »Schwächen« des Stadtteils sehen Sie? Welche Probleme müssten behoben werden?

* Wo sehen Sie besonderen Handlungsbedarf im Rahmen der Masterplanung bzw. im Rahmen des Flächennutzungsplans?

* Gibt es besondere strittige Punkte oder offene Fragen?

* Welche Einzelaspekte wären Ihnen noch wichtig (z.B. Wohnen, Bevölkerungsentwicklung, Freiräume, Gewerbe, Verkehr...)?

Wie kann es gehen?

Damit Sie Ihre Zeit gut nutzen können, bestimmen Sie bitte die folgenden Rollen in Ihrer Arbeitsgruppe:

* **Zeitnehmer(in)**

Bitte achten Sie darauf, dass die Zeit eingehalten wird.

* **Moderator(in)**

Bitte achten Sie darauf, dass jede(r) zu Wort kommt.

* **Schreiber(in)**

Bitte halten Sie alle wichtigen Aspekte der Diskussion auf Karten fest. So sind sie für alle sichtbar und können in der späteren Dokumentation berücksichtigt werden.

* **Sprecher(in)**

Bitte stellen Sie nach der Pause die wichtigsten Ergebnisse Ihrer Erörterung kurz (etwa 3 Minuten) im Plenum vor.

Bitte planen Sie Ihre Diskussion: Welche Fragen möchten Sie in welcher Reihenfolge besprechen? Teilen Sie sich die Zeit so ein, dass möglichst alle wichtigen Fragen angesprochen werden.



Haubbruch/Kronen-
b. Schwächen

Haubbruch/Kronen-
Stärken

Nahversorgung
miserabel

2 Kindergärten,
Schwimmhalle

Nähe zum
Stadtwald

Haubbruch/Kronen-
Wünsche

viele Grünflächen

Steinebrück/Hangew.
Wünsche

dafür sorgen
dass jüngere Leute
zuziehen

Lütticher Str.
Fahrradstreifen
auf dem Gehweg
erhalten

keine weitere
Bebauung

Spielmöglich-
keiten Kinder
Lütticher Str. - ~~Zoh~~ Morillen-
hang

Steinebrück:
Höhen- u. Mengen-
begrenzung
Johannistal
Bebauungsverein als
Spielplatz

Öffnung Spielplatz
Haubbruch

Preuswald

AACHEN*2030
 MASTERPLAN
 FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Stadtteilwerkstatt Mitte Süd

Worum geht es?
 * Was sind die besonderen »Stärken« – Qualitäten und Vorzüge – des Stadtteils? Welche sollten im Rahmen der zukünftigen Planung gestärkt oder weiter entwickelt werden?
 * Welche »Schwächen« des Stadtteils sehen Sie? Welche Probleme müssten behoben werden?
 * Wo sehen Sie besonderen Handlungsbedarf im Rahmen der Masterplanung bzw. im Rahmen des Flächennutzungsplanes?
 * Gibt es besondere strittige Punkte oder offene Fragen?
 * Welche Einzelaspekte wären Ihnen noch wichtig (z.B. Wohnen, Bevölkerungsentwicklung, Freiräume, Gewerbe, Verkehr...)?

Wie kann es gehen?
 Damit Sie Ihre Zeit gut nutzen können, bestimmen Sie bitte die folgenden Rollen in Ihrer Arbeitsgruppe:
 * Teilnehmer(in)
 Bitte achten Sie darauf, dass die Zeit eingehalten wird.
 * Moderator(in)
 Bitte achten Sie darauf, dass jede(r) zu Wort kommt.
 * Schreiber(in)
 Bitte halten Sie alle wichtigen Aspekte der Diskussion auf Karten fest. So sind sie für alle sichtbar und können in der späteren Dokumentation berücksichtigt werden.
 * Sprecher(in)
 Bitte stellen Sie nach der Pause die wichtigsten Ergebnisse Ihrer Erörterung kurz (etwa 3 Minuten) im Plenum vor.

Bitte planen Sie Ihre Diskussion: Welche Fragen möchten Sie in welcher Reihenfolge besprechen? Teilen Sie sich die Zeit so ein, dass möglichst alle wichtigen Fragen angesprochen werden.

Positiv:
 + Lage als Naherholungsgebiet
 + Grün

Positiv:
 + Gute Verkehrsanbindung
 = Stadtnähe
 = Bus

Positiv:
 + Lokale Abgrenzung als »Rodungsinsel«

Positiv:
 + Sportangebote
 + Schwimmbad

Positiv:
 + Kita
 + Schule
 »Laden / Friseur« / »Parkhaus«

Positiv:
 + Parkgelassenheit
 + Tempo 30 (!)

Negativ
 □ Dominanz der ANNIPTON mit 650 Wohneinheiten

Negativ
 □ Überalterung des Fernwärmenetzes

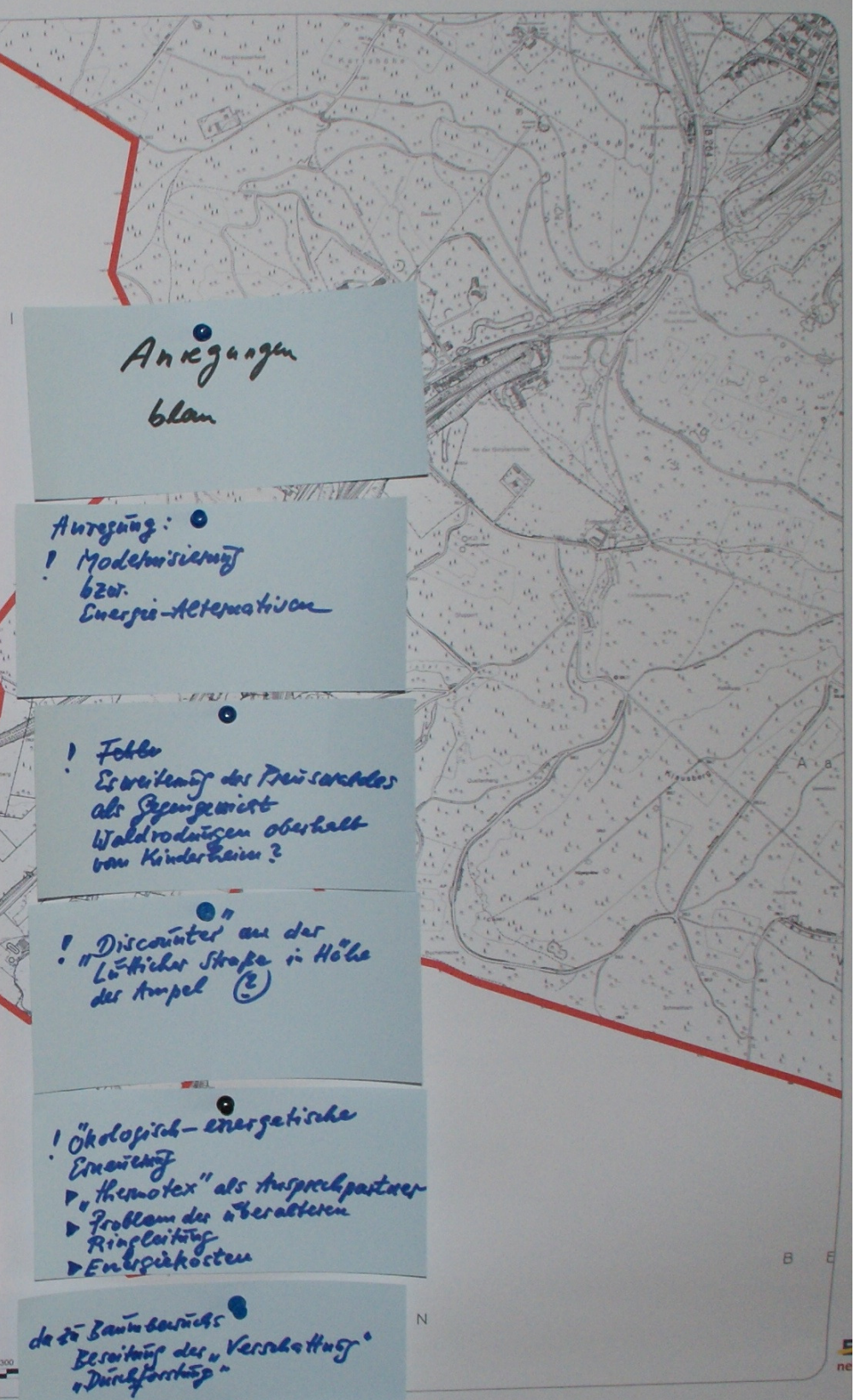
Negativ:
 - Fehlende Kinderspielflächen

Negativ:
 - »Hauptverkehrs« Bevölkerungsdichte

□ Schlechter Zustand des Wohnbestandes der Annipton

□ Mieterwahl nur durch die Annipton

Zu hoher Baumreife (seit 40 Jahren)
 → »Verschattung«
 Folge: Feuchtigkeitsprobleme an/in Wohnhäusern



Anregungen
 blau

Ausgang:
 ! Modernisierung bzw. Energie-Alternativen

! Fehler
 Erweiterung des Preisrahmens als Gegenmaßnahme Waldrodungen oberhalb von Kinderheim?

! »Discount« an der Lütlicher Straße in Höhe der Ampel (2)

! Ökologisch-energetische Erneuerung
 »thermotex« als Ansprechpartner
 Problem der überalterten Ringleitung
 Energiekosten

da zu Baumreife
 Beseitigung der »Verschattung«
 »Durchforstung«

Stadtpolitik soll Einfluss nehmen auf die Mieterwahl durch »Bevölkerung« / Transfer (?)

Erbbauvertragsänderung möglich (?)
 insbesondere: Stadt / Annipton